

Stephan Glanz

Die Konzernrechnung

Erstellung konsolidierter Abschlüsse
für Schweizer Unternehmen

veb.ch **orellfüssli**

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort.....	5
Vorwort.....	7
Inhaltsverzeichnis.....	9
Darstellungsverzeichnis.....	14
Beispielverzeichnis.....	15
Einleitung.....	16
1. Die Rechtsgrundlagen der Konzernrechnung.....	19
1.1 Die Konzernrechnung <i>de lege lata</i>	19
1.1.1 OR.....	19
1.1.2 Kapitalmarktrecht.....	20
1.2 Die Konzernrechnung <i>de lege ferenda</i>	21
2. Der konzeptionelle Rahmen der Konzernrechnung.....	23
2.1 Die Zwecke der Konzernrechnung.....	23
2.2 Die Grundsätze der Konzernrechnungslegung.....	24
2.2.1 GoR.....	24
2.2.2 Einheitsfiktion des Konzerns.....	25
2.2.3 Konsolidierungs- und Vereinheitlichungsgrundsätze.....	26
2.3 Die Bestandteile und Formen der Konzernrechnung.....	27
2.4 Der Inhalt und die Darstellung der Konzernrechnung.....	27
2.4.1 Aufbau.....	28
2.4.2 Mindestgliederung.....	28
2.4.3 Elemente.....	29
2.5 Die Erfassung und die Bewertung.....	30
2.6 Die Rechnungslegungspolitik eines Konzerns.....	31
2.6.1 So genannte Kern-FER.....	32
2.7 Der konsolidierte Zwischenabschluss.....	32
3. Die Pflicht zur Erstellung einer Konzernrechnung.....	33
3.1 Die Anknüpfung der Konzernrechnungspflicht.....	33
3.1.1 Einheitliche Leitung.....	33

3.1.2	Rechtsposition zur Ausübung eines beherrschenden Einflusses.....	34
3.1.3	Zusammenfassung von Gesellschaften.....	35
3.2	Die Befreiung von der Konzernrechnungspflicht.....	36
3.2.1	Größenabhängige Befreiung.....	36
3.2.2	Befreiung eines Teilkonzerns.....	38
4.	Die Abgrenzung des Konsolidierungskreises.....	41
4.1	Die Vollkonsolidierung.....	41
4.1.1	Prinzipien.....	41
4.1.2	Ausnahmen.....	44
4.2	Die ergänzenden Konsolidierungsformen.....	46
4.2.1	Equity-Methode.....	47
4.2.2	Quotenkonsolidierung.....	49
4.3	Spezielle Offenlegung.....	51
5.	Die Angleichung der Einzelabschlüsse.....	53
5.1	Prinzipien.....	53
5.1.1	So genannte Buchwertkonsolidierung.....	54
5.2	Die Anpassung der Einzelabschlüsse an die Rechnungslegungspolitik eines Konzerns.....	55
5.2.1	Überleitungsrechnung.....	55
5.2.2	Einheitliche Erfassung und Bewertung.....	58
5.2.3	Einheitliche Abschluss-Inhalte.....	58
5.2.4	Einheitliche Abschlussperiode.....	59
5.2.5	Einheitliche Währungsumrechnung und Konsolidierung.....	59
5.3	Die Währungsumrechnung der Einzelabschlüsse.....	60
5.3.1	Präsentationswährung des Konzerns.....	60
5.3.2	Umrechnungskurse.....	60
5.3.3	Umrechnungsdifferenzen.....	61
5.3.4	Traditionelle Umrechnungsmethoden.....	62
5.3.5	Konzept der Funktionalwährung.....	70
5.3.6	Vorgehen bei Hyperinflation.....	71
5.4	Spezielle Offenlegung.....	72
6.	Die Kapitalkonsolidierung.....	73
6.1	Prinzipien.....	73
6.1.1	Fiktion des Einzelerwerbs.....	73

6.1.2	Einbezahltes versus erarbeitetes Kapital.....	74
6.1.3	Erst-, Folge- und Endkonsolidierung.....	75
6.1.4	Buchwert- versus Neubewertungsmethode.....	76
6.1.5	IFRS3 und IAS 27 - revidierte Fassung 2008.....	78
6.2	Die Erstkonsolidierung nach der Erwerbsmethode.....	79
6.2.1	Massgebender Zeitpunkt.....	79
6.2.2	Anschaffungskosten.....	80
6.2.3	Fair Value der Nettoaktiven.....	81
6.2.4	Buchwertmethode.....	83
6.2.5	Neubewertungsmethode.....	87
6.2.6	Stille Lasten.....	90
6.2.7	Verzicht auf Neubewertung.....	90
6.2.8	Schrittweise Akquisition.....	90
6.3	Die Folgekonsolidierung nach der Erwerbsmethode.....	91
6.3.1	Folgebewertung desläkquirierten Goodwills.....	91
6.3.2	Fortschreibung der Neubewertungen.....	96
6.3.3	Veränderungen bei den Anteilen des Konzerns.....	100
6.3.4	Veränderungen beim aufgerechneten Eigenkapital.....	101
6.4	Die Endkonsolidierung nach der Erwerbsmethode.....	105
6.4.1	Buchwertmethode.....	107
6.4.2	Neubewertungsmethode.....	110
6.5	Die überholten Methoden der Kapitalkonsolidierung.....	112
6.5.1	«Deutsche» und «modifizierte angelsächsische» Methode.....	112
6.5.2	Interessenzusammenführungs-Methode.....	113
6.6	Sonderprobleme der Kapitalkonsolidierung.....	114
6.6.1	Minderheitsanteile.....	114
6.6.2	Eigene und gegenseitige Anteile.....	117
6.6.3	Nicht einbezahltes Kapital.....	118
6.6.4	Zwei- oder mehrstufige Konzerne.....	119
6.6.5	<i>Reverse acquisitions</i>	120
6.7	Spezielle Offenlegung.....	121
7.	Die weiteren Konsolidierungsvorgänge in Bilanz und Erfolgsrechnung.....	126
7.1	Prinzipien.....	126
7.2	Die Konsolidierung der Forderungen und Verbindlichkeiten.....	127

7.2.1	Echte Aufrechnungsdifferenzen.....	127
7.2.2	Unechte Aufrechnungsdifferenzen.....	129'
7.3	Die Eliminierung von Zwischenerfolgen.....	131
7.3.1	Begriff des Zwischengewinns oder Zwischenverlusts.....	131
7.3.2	Ermittlung der Konzernbestände und der Zwischenerfolge.....	135
7.3.3	Eliminierung der Zwischengewinne und -Verluste.....	136
7.4	Die Konsolidierung der Erträge und Aufwendungen.....	137
7.4.1	Betragsgleiche Erträge und Aufwendungen.....	137
7.4.2	Erfolgswirksame Konsolidierung.....	143
8.	Die Quotenkonsolidierung und die Equity-Methode.....	145
8.1	Die Quotenkonsolidierung.....	145
8.2	Die Equity-Methode.....	148
8.2.1	Prinzipien.....	148
8.2.2	Vereinheitlichung des Einzelabschlusses.....	148
8.2.3	Erstkonsolidierung.....	149
8.2.4	Folgekonsolidierung.....	149
8.2.5	Endkonsolidierung.....	153
8.2.6	Übrige Erfolgskonsolidierung.....	154
8.3	Spezielle Offenlegung.....	154
9.	Die zusätzlichen latenten Steuern in der Konzernrechnung.....	156
9.1	Prinzipien.....	156
9.2	Die latenten Steuern in der HB II.....	157
9.2.1	Passivische Steuerlatenzen auf steuerbaren Differenzen.....	157
9.2.2	Aktivische Steuerlatenzen auf steuerlich abzugsfähigen Differenzen.....	158
9.2.3	Aktivische Steuerlatenzen auf steuerlich verrechenbaren Verlusten.....	160
9.3	Die latenten Steuern bei der Konsolidierung.....	161
9.3.1	Kapitalkonsolidierung.....	161
9.3.2	Weitere Ursachen.....	163
9.4	Bewertung der Steuerlatenzen.....	163
9.5	Neubeurteilung der Aktivierbarkeit.....	164
9.6	Spezielle Offenlegung.....	164

10.	Die Konsolidierung der weiteren Teile der Konzernrechnung	166
10.1	Die konsolidierte Geldflussrechnung	166
10.1.1	Erstellungsverfahren	166
10.1.2	Währungsumrechnung	167
10.1.3	Kapitalkonsolidierung	168
10.1.4	Weitere Konsolidierungsvorgänge	169
10.2	Die konsolidierte Eigenkapital-Veränderung	170
10.3	Der konsolidierte Anlagenspiegel	171
10.3.1	Vereinheitlichung des Einzelabschlusses	171
10.3.2	Kapitalkonsolidierung	172
10.3.3	Weitere Konsolidierungsvorgänge	172
10.3.4	Equity-Methode	173
10.4	Die Segmentinformationen und die nicht fortgeführten Aktivitäten	173
10.4.1	Segmentinformationen	173
10.4.2	Nicht fortgeführte Aktivitäten	176
10.5	Der Anhang der Konzernrechnung	177
10.5.1	Rechnungslegungspolitik des Konzerns	179
10.5.2	Erläuternde und ergänzende Offenlegung	180
	Abkürzungsverzeichnis	182
	IFRS-Übersicht	183
	Allgemeine Literatur zur Konzernrechnung	188
	Stichwortverzeichnis	193
	Kurzporträt veb.ch	199